

Wege auf Vordermann gebracht: Klettergebiet im Albtal ist wieder sauber und sicher

Der Deutsche Alpenverein, Sektion Hochrhein, hat das Klettergebiet Albtal auf Vordermann gebracht. Dabei wurden unter anderem neue Treppenstufen eingebaut und Hecken und Büsche zurückgeschnitten.



Mitglieder des Deutschen Alpenvereins, Sektion Hochrhein, beim Ausbessern eines Weges im Klettergebiet Albtal. | Bild: Deutscher Alpenverein

VON **PETER SCHÜTZ**

Die Hochrhein-Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) hat anlässlich ihres Umwelttages das Klettergebiet Albtal auf Vordermann gebracht. 25 Helfer – Kletterer und Nicht-Kletterer – beteiligten sich an den Maßnahmen. Diese bestanden unter anderem aus dem Einbau von Treppenstufen an abschüssigen Stellen und dem Zurückschneiden von Hecken sowie Büschen.

Außerdem wurden Wege ausgebessert, ein halbentwurzelter Baum gefällt, am Felsen

lose Steine, Unkraut und Moos entfernt sowie alle Sicherungseinrichtungen kontrolliert und gegebenenfalls ausgetauscht.

Was auch anstand: Die Helfer sammelten säckeweise Müll zusammen und entsorgten ihn. Leider, so die Vorsitzende der DAV-Sektion Hochrhein Alexandra Stärk, „wird die Grillstelle an der Alb zwischenzeitlich als Party-Location vor allem von Nicht-Kletterer genutzt, deren Verständnis für eine saubere Natur nicht immer vorhanden zu sein scheint“. Aber, so Stärks Fazit: „Jetzt sieht es in unserem Klettergebiet wieder sauber und toll aus.“



Mitglieder des Deutschen Alpenvereins, Sektion Hochrhein, beim Ausbessern eines Weges im Klettergebiet Albtal.
| Bild: Deutscher Alpenverein

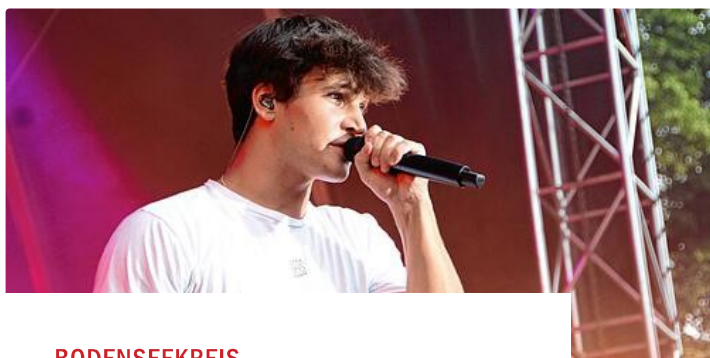
Für die Zeit der Aktivitäten hatte der Verein das Klettergebiet mit entsprechenden Vorankündigungen für andere Kletterer gesperrt. Dies funktionierte einwandfrei, so Alexandra Stärk, „die ersten Kletterer kamen, als wir bereits beim verdienten Vesper an der Alb saßen“. Die Hochrhein-Sektion des DAV führt jedes Jahr einen Umwelttag durch.

Mit ihren 1500 Mitgliedern hat sie einen Nutzungsvertrag für das Klettergebiet Albtal seit 2008. Das bedeutet jedoch nicht, dass nur DAV-Mitglieder das Gebiet nutzen können. Auf Anfrage dieser Zeitung erklärte Alexandra Stärk: „Das Klettergebiet ist für jeden, der klettern will, kostenfrei nutzbar.“

Das Klettergebiet ist in zahlreichen Kletterführern bezüglich Felsqualität, Absicherung und Naturerlebnis als „ausgezeichnetes“ Klettergebiet beschrieben und daher sehr beliebt. Vor allem Kletterer aus Süddeutschland und der Schweiz besuchen das Klettergebiet regelmäßig. Die Geschäftsstelle des Alpenvereins Hochrhein befindet sich in Bad Säckingen.

Weitere Informationen im Internet:

www.dav-hochrhein.de



BODENSEEKREIS

**3600 Fans feiern mit
Wincent Weiss – die
schönsten Bilder vom
Konzert in Tett nang (Teil
1)**



KREIS SIGMARINGEN

Mann manipuliert vor einer Gruppe mit jungen Mädchen sein Glied
